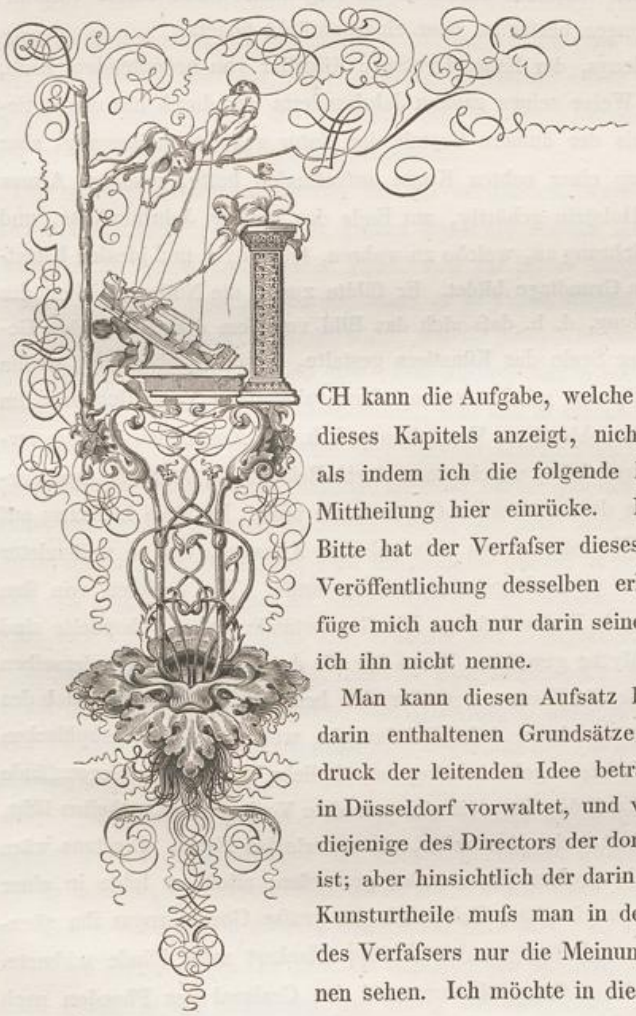

ICH kann die Aufgabe, welche die Überschrift dieses Kapitels anzeigt, nicht befser lösen, als indem ich die folgende handschriftliche Mittheilung hier einrücke. Nur auf meine Bitte hat der Verfafser dieses Aufsatzes die Veröffentlichung desselben erlaubt, und ich füge mich auch nur darin seinem Willen, dafs ich ihn nicht nenne.

Man kann diesen Aufsatz hinsichtlich der darin enthaltenen Grundsätze als den Ausdruck der leitenden Idee betrachten, welche in Düsseldorf vorwaltet, und welche zugleich diejenige des Directors der dortigen Akademie ist; aber hinsichtlich der darin vorkommenden Kunsturtheile mufs man in den Aussprüchen des Verfafsers nur die Meinung eines Einzelnen sehen. Ich möchte in dieser letzten Hin-